

Basel verhängt Maskenpflicht an Schulen, Baselland ermahnt die Bevölkerung

In der Region Basel wird die Coronakrise unterschiedlich angegangen.

bz, 19.10.2020

Die Zahl der bislang registrierten Infektionen mit dem Coronavirus ist am Sonntag in Basel-Stadt um 45 auf 1635 angewachsen. Der Kanton Baselland, der vergangene Woche ebenfalls stark ansteigende Fallzahlen verzeichnet hatte, veröffentlicht an den Wochenenden jedoch keine neuen Zahlen.

Zusätzlich zu den 45 Neuinfektionen in der Kantonsbevölkerung wies das Gesundheitsde-

partement in seiner Fallstatistik auch 10 Neuinfektionen von auswärtigen Personen aus. Die Zahl der aktuellen Fälle in Isolation wuchs um 31 auf 240 an. Gleichzeitig waren am Sonntag 806 Menschen in Quarantäne – 54 weniger als noch am Vortag.

Derweil ruft der Basler Erziehungsdirektor Conradin Cramer auf Twitter dazu auf, die Maskenpflicht an den Schulen zu berücksichtigen: «Wir wollen

unsere Schulen unbedingt offen halten, und zusammen können wir das schaffen.»

Im Landkanton beruft man sich auf die vom Bund verordneten Massnahmen. Der Regierungsrat wandte sich vergangene Woche an die Baselbieter Bevölkerung und mahnte zur Einhaltung der Schutzmassnahmen. Dazu gehören Abstandhalten, Händewaschen und Verzicht aufs Feiern. (sda/bz)